

**Vom messianischen Stachel Verwundete sind wir
Dr. Roman A. Siebenrock / Dr.in Anna Findl-Ludescher**

Ende der Visionen und großen Erzählungen: Wer glaubt noch an die Verheißungen angesichts ihrer Perversionen in der Geschichte, auch und vor allem der christlichen? Naiv können wir nicht mehr sein und uns wünschen, was so oft zum Schrecken wurde.

In dieser „Lage des Glaubens“ bin ich bei Paulus in die Schule gegangen – seinem Römerbrief und seinen autobiographischen Splittern. Könnte in der ganzen Dramatik und scheinbaren Paradoxie seiner Äußerungen und Existenz der Schlüssel verbogen liegen, wie wir die Hoffnungen und Verheißungen des messianischen Reiches, auch in seiner säkularen Form, erfahrbar werden lassen können, ohne sie im Vollzug zu pervertieren? Der Workshop möchte davon berichten, um gemeinsam in den Spuren des prekären Apostels zu lernen.

*Roman Siebenrock ist Professor für Dogmatik an der Katholisch-Theologischen Fakultät Innsbruck.
Anna Findl-Ludescher ist Assistenzprofessorin im Fachbereich Pastoraltheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät Innsbruck.*